Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: **VO/7447/2020** Status: öffentlich Datum: 05.06.2020
Antragstellende Fraktion/en:	SPD BfM CDU

Beratungsfolge:

Gremium	**Zuständigkeit**	**Sitzung ist**
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr.: Antrag Ladesäulen-Kartierung

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Mobilitätsmanagerin ein Portal zu erstellen, bei dem man schnell und unkompliziert eine Kartierung/ ein Kataster mit Ladesäulen für die Stadt darstellen kann. Dabei soll auch jeder/jede Bürger*in die Möglichkeit erhalten, den Bedarf für eine öffentliche Ladesäule in der eigenen Straße anzumelden, wenn nicht die Möglichkeit bereits durch Bau- oder Mietrecht geschaffen werden konnte.
Es soll auch öffentlich (ähnlich dem Mängelmelder) der Status der Prüfung/Beantragung dargestellt werden.

Begründung:

Wie letztes Jahr angekündigt, will die Bundesregierung mit ihrem „Masterplan Infrastruktur“ deutschlandweit bis 2030 eine Millionen Ladestationen für Elektroautos schaffen. Da auch bei uns im Landkreis bereits die Zahlen für Anmeldungen von Elektrofahrzeugen sprunghaft angestiegen sind und man den Trend für eine weiteren Schub dieses Jahr deutlich erkennen kann, sind wir als Kommune immer stärker gefragt den Bedürfnissen der Bürger*innen zu entsprechen und den Umstieg auf ein E-Auto zu erleichtern. In Städten wie Amsterdam gibt es ein solches Kataster bereits und man arbeitet erfolgreich mit einem Online-Portal für Anmeldungen des Bedarfs einer Ladesäule in der Straße. Dabei haben sich laut einer Studie des Betreibers auch klare Trends ergeben, wonach der vermehrte Umstieg auf E-Fahrzeuge in den „bestückten Straßenzügen“ erfolgt ist. Diese Verbesserungen streben wir auch in Marburg an.

Schaker Hussein
Alexandra Klusmann
Anna Zels

Andrea Suntheim-Pichler

Karin Schaffner
Jan von Ploetz